Haushalt 2020/2021

Bauausschuss am 25.11.2019

Anlage zu TOP 4

Kämmerei

Kreis Mettmann

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2019

der CDU-Fraktion **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Ziel(e) (neu)

Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	261
Zeile	13 (Aufwand)

Sperrvermerk ☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2019

der CDU-Fraktion **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

Das Klimaschutzkonzept des Kreises kommt zu dem Ergebnis, dass eine anlassbezogene Bewertung der Eignung kreiseigener Gebäude und Liegenschaften aus Sicht für Photovoltaik sinnvoll ist. Derzeit sind nur fünf der kreisangehörigen Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Da der Kreis insgesamt über 80 Immobilien verfügt, sollten in den kommenden zwei Jahren sukzessive PV-Anlagen zum Eigenverbrauch auf den geeigneten Dächern installiert werden. Die Verwaltung wird daher beauftragt, einen Maßnahmenkatalog zu erstellen und die erforderlichen Mittel dem Produkt 14.01.02 (Klimaschutz) zu entnehmen. Für das Jahr 2020 und 2021 werden jeweils 200.000 € beantragt.

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2019

der CDU-Fraktion | **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Smart Building/ Gebäudeautomation*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Ziel(e) (neu)

Erstellung eines Generalausbauplanes für eine Infrastruktur für Smart Building und IoT (Internet der Dinge)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	261
Zeile	13 (Aufwand)

Sperrvermerk ☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	2.656.750	2.287.650	1.846.500	1.874.500	1.576.600
Ansatz (neu)*	2.656.750	2.287.650	1.846.500	1.874.500	1.576.600
Differenz*					

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2019

der CDU-Fraktion **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Smart Building/ Gebäudeautomation*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

In der heutigen Zeit ist die Gebäudeautomation für private Bauherren und Hauseigentümer bei Neubauten und Sanierungen Usus. Damit werden in erster Linie eine erhöhte Sicherheit des Gebäudes sowie die energetische Optimierung des Gebäudebetriebs erreicht. Diese Standards sollten wir auch mittelfristig bei den kreiseigenen Gebäuden anstreben. Die Verwaltung untersucht daher alle Liegenschaften im Hinblick auf die zukünftige Notwendigkeit der Infrastruktur für Smart Building und IoT (Internet der Dinge) und erstellt einen Generalausbauplan für diese IT-Infrastruktur.

Veränderungsantrag

Datum: 20.11.2019

der Fraktion UWG-ME **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Dachbegrünung auf kreiseigenen Gebäuden*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Ziel(e) (neu)

Die Dächer der kreiseigenen Liegenschaften werden begrünt.

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	261
Zeile	13 (Aufwand)

Sperrvermerk ☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	2.656.750				
Ansatz (neu)*	2.656.750				
Differenz*					

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 20.11.2019

der Fraktion UWG-ME | **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Dachbegrünung auf kreiseigenen Gebäuden*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

Im Rahmen der Konzeptumsetzung des integrierten Klimaschutzes und Klimaanpassungskonzeptes des Kreises Mettmann von 2018 ist die Dachbegrünung von Gebäuden eine wirksame Investition, um sofortige Erfolge bei der Klimaverbesserung und dem Klimaschutz zu erreichen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei geplanten Sanierungen und Neubauten die Eignung der Dächer zur Begrünung angzuzeigen und einen Maßnahmenkatalog zu erstellen. In diesen Katalog sind die kreiseigenen Schulen und Kindertagesstätten miteinzubeziehen. Für diese Maßnahme sollen 100.000 € aus dem bereits geplanten Budget in Produkt 140102 Klimaschutz i.H.v. 1.000.000 EUR finanziert werden.

Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2019

der Verwaltung **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Sanierung des Deckensystems in der Kasernenstr. 69, Düsseldorf*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011302 Vermietete Liegenschaften

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	272
Zeile	13

Sperrvermerk ☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	704.700	712.400	623.650	616.800	600.100
Ansatz (neu)*	793.950	1.287.050	623.650	616.800	600.100
Differenz*	89.250	574.650			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2019

der Verwaltung | **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Sanierung des Deckensystems in der Kasernenstr. 69, Düsseldorf*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011302 Vermietete Liegenschaften

Finanzplan

Seite	274
Zeile	25
Investition (Bezeichnung)	Raumlufttechnische Anlage
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*		400.000			
Differenz*		400.000			

**alle Angaben in €*

Ergebnisplan

Seite	272
Zeile	14
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	476.750	476.750	476.200	475.650	475.650
Ansatz (neu)*	476.750	490.050	502.900	502.350	502.350
Differenz*		13.300	26.700	26.700	26.700

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2019

der Verwaltung **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Sanierung des Deckensystems in der Kasernenstr. 69, Düsseldorf*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011302 Vermietete Liegenschaften

Begründung

In der Liegenschaft "Kasernenstr. 69 in Düsseldorf" sind in den Etagen 6-8 einzelne Deckenpaneele aus dem abgehängten Deckensystem herausgefallen. Nach einer Begutachtung der Örtlichkeit wurde „Gefahr in Verzug“ festgestellt, da die einzelnen Deckenpaneele ein Gewicht von etwa 10 Kg haben. Zur Vermeidung von Folgeschäden, wurden in den drei Etagen alle Paneele demontiert und entsorgt. Derzeit werden, um den laufenden Betrieb der dort ansässigen Anwaltskanzlei aufrecht erhalten zu können, provisorische schalldämmende Maßnahmen umgesetzt. Zur gesamtheitlichen Betrachtung der Wiederherstellung eines geschlossenen Deckensystems und des Brandschutzes inklusive Rauchmelder, sowie dem Einbau einer Raumlufttechnischen Anlage soll zusätzlich ein Fachplaner beauftragt werden. Im Haushalt 2020 sind demnach für die Planung 89.250 € und im Haushalt 2021 574.650 € konsumtiv und 400.000 € investiv zu veranschlagen.

Ausgehend von einer Fertigstellung ab Juli 2021 fallen im Jahr 2021 Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 13.300 € bzw. in den Folgejahren jeweils in Höhe von 26.700 € an.

Für nähere Informationen siehe Vorlage Nr. 20/048/2019

Veränderungsantrag

Datum: 21.10.2019

der Verwaltung **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Fertigbaumodule am Förderzentrum West, Standort Ratingen*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011305 Förderzentren

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	303
Zeile	14

Sperrvermerk ☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	2021	2022	2023	2024
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*		13.250	26.500	26.500	26.500
Differenz*		13.250	26.500	26.500	26.500

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 21.10.2019

der Verwaltung **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Fertigbaumodule am Förderzentrum West, Standort Ratingen*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	011305 Förderzentren

Finanzplan

Seite	305
Zeile	24
Investition (Bezeichnung)	Fertigbaumodule Förderzentrum West, Standort Ratingen
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	85.450	260.800			
Ansatz (neu)*	174.700	1.230.650			
Differenz*	89.250	969.850			

**alle Angaben in €*

Begründung

Zur Entschärfung der Raumsituation und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs sollen, ähnlich wie im Förderzentrum Nord nur flächenmäßig größer, auf dem Gelände des Förderzentrums West, Standort Ratingen Fertigbaumodule zur Schaffung von vier Klassen- und vier Gruppenräumen, sowie Funktionsflächen aufgestellt werden. Nach durchgeführtem Kostenvergleich zwischen der Miet- und Kaufoption, sollen die Module käuflich erworben werden. Die Kosten für den Erwerb der Module belaufen sich auf ca. 749.700 € zzgl. 309.400 € für den Bau inklusive Planung. Im Haushalt 2020 sind demnach für die Planung 89.250 € und im Haushalt 2021 969.850 € investiv zu veranschlagen.

Ausgehend von einer Fertigstellung und Nutzung ab Beginn des Schuljahres 2021/22 fallen im Jahr 2021 Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 13.240 € bzw. in den Folgejahren jeweils in Höhe von 26.480 € an.

Für nähere Informationen siehe Vorlage Nr. 20/048/2019

Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2019

der Fraktion DIE LINKE. **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Förderung altersgerechter und barrierefreier Umbaumaßnahmen*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	100201 Wohnraumförderung

Ziel(e) (neu)

Förderung altersgerechter und barrierefreier Umbaumaßnahmen

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	910
Zeile	16 (Aufwand)

Sperrvermerk ☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	2021	2022	2023	2024
HH-Ansatz*	2.600	2.600			
Ansatz (neu)*	752.600	752.600			
Differenz*	750.000	750.000			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2019

der Fraktion DIE LINKE. **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Förderung altersgerechter und barrierefreier Umbaumaßnahmen*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	100201 Wohnraumförderung

Begründung

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, die Summe von 750.000 Euro in den nächsten Haushalt des Kreises Mettmann für die Jahre 2020/21 einzustellen. Mit dieser Summe sollen, in beiden Jahren, Umbaumaßnahmen zur altersgerechten Wohnungssanierung für jeweils 300 Wohnungen mit je 3.000 Euro eingestellt werden. Diese sollen neben Zahlungen der Pflegekassen von ca. 5.000 Euro als einmalige Zahlung an einkommensschwache SeniorInnen vergeben werden.

Begründung:
Ziel dieser Maßnahme ist ein längerer Verbleib älterer Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld durch Barrierefreiheit und damit der Verzicht auf eine Unterbringung in Altenpflegeheimen.Dies geschieht in erster Linie zum Wohl der von Beeinträchtigungen betroffenen SeniorInnen, zur Wahrung ihrer Menschenwürde und ihrer psycho-sozialen Verfassung.Allerdings kann so der Kreis Mettmann auch einen deutlich höheren Betrag an Pflegekosten-Anteilen wie Pflegewohngeld u.a. einsparen. Bei 250 Förderungen pro Jahr wären das ca. 12.000 Euro pro sanierter Wohnung oder insgesamt 3 Mio. Euro.Angesichts des wachsenden Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung sowie ihrer steigenden Pflegebedürftigkeit einerseits sowie der nicht altengerecht sanierten Wohnungen und ihrer erhöhten Unfallgefahren andererseits, erscheint hier eine aktive Beteiligung zur Verbesserung der Wohnsituation für die betroffenen SeniorInnen unumgänglich.

Veränderungsantrag

Datum: 12.11.2019

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Erhöhung der Artenvielfalt im Straßenbegleitgrün*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	120101 Kreisstraßen

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	948
Zeile	13

Sperrvermerk ☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	2021	2022	2023	2024
HH-Ansatz*	-2.751.850	-3.867.950			
Ansatz (neu)*	-2.756.850	-3.872.950			
Differenz*	-5.000	-5.000			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 12.11.2019

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Erhöhung der Artenvielfalt im Straßenbegleitgrün*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	120101 Kreisstraßen

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	☐ **ja** ☐ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

Der Kreis stellt die Straßenbegleitbegrünung an den Kreisstraßen, den Kreisverkehren sowie den Flächen an den kreiseigenen Gebäuden und Einrichtungen auf eine insektenfreundliche Bepflanzung und Pflege um.

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2019

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Ausrichtung der Taktung von Lichtsignalanlagen auf Rad-und Fußverkehr*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	120101 Kreisstraßen

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Anzahl der Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen mit Überwegen für Fußverkehr	Anzahl
der Lichsignalanlagen an Kreisstraßen mit gleichzeitig kreuzenden Radwegen	

Ergebnisplan

Seite	948
Zeile	13 (Aufwand)

Sperrvermerk **ja** **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*	2.751.850	3.867.950	3.636.450	2.763.950	1.291.950
Ansatz (neu)*	2.753.850	3.869.950	3.637.450	2.764.950	1.292.950
Differenz*	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein) **alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2019

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Ausrichtung der Taktung von Lichtsignalanlagen auf Rad-und Fußverkehr*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	120101 Kreisstraßen

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	**ja** **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

In den Jahren 2020 - 2024 werden in erster Linie für Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen insgesamt 17.320.773 Mio € benötigt. Die veranschlagten Mittel umfassen u.a. die Wartung und Reparatur, sowie die Neuerrichtung von Lichtsignalanlagen, wie z.B. an der K7 und der Ortsumgehung K18n wo die beiden Lichtsignalanlagen an der Kreisstraße 37, Beethoven/Haydnstraße und Beethoven/Talstraße inklusionsgerecht umgebaut werden. Ferner erfolgt der behindertengerechte Ausbau der Übergänge.
Im Zeitraum 2020 bis 2024 werden 5 Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen erneuert, deren Investitionsvolumen jeweils zwischen 150.000 € und 200.000 € liegt. Davon befinden sich 3 Lichtsignalanlagen an der Kreisstraße 7 und sollen auch zur besseren Verkehrsabwicklung mit jeweils benachbarten Lichtsignalanlagen koordiniert werden. In 2022 und 2023 wird zudem eine Lichtsignalanlage an der Kreisstraße 2 erneuert. Um die veranschlagten Mittel zielgenauer den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer*innen anzupassen und so zur effizienten Verkehrsabwicklung beizutragen, sollen die Taktungen aller Lichtsignalanlagen auf die Bedürfnisse von Rad-und Fußverkehr ausgerichtet werden.
Die Umsetzung soll unter Beratung und Begleitung des ADFC Kreisverbandes und des Vereins Zu Fuß e.V. erfolgen.

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann

An den
Vorsitzenden des Bauausschusses
Herrn Detlef Ehlert
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Telefon: 02104/992978
Fax: 02104/992978
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76
BIC: WELADED1KSD

30. Oktober 2019

Sitzung des Bauausschusses am 25.11.2019
Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion „Freiwillige Leistungen zum NeanderlandSTEIG“

Sehr geehrter Herr Ehlert,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Freiwillige Leistungen zum NeanderlandSTEIG“ in der Sitzung des Bauausschusses am 25. November 2019, unter dem folgende Anfrage gestelltt wird:

In Ziffer 84 der Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum NeanderlandSTEIG sind in 2020 erstmals und dann in den Folgejahren Beträge über 300.000,00 € ausgewiesen. Wie setzen sich diese Beträge zusammen? Hängt dies mit den zwei bereits geschaffenen Vollzeitstellen für den Erhalt des Wanderwegs zusammen? Wenn ja, wie ermittelt sich der organisatorische Bedarf dieser Stellen?

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

gez.
Klaus Müller
Fraktionsvorsitzender

Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2019

der Fraktion DIE LINKE. **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Parkraumbewirtschaftung*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	150301 Parkraumbewirtschaftung

Ziel(e) (neu)

Errichtung von E-Ladestationen und Wasserstofftankstellen, Verlegung der Behindertenparkplätze

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite	
Zeile	

Sperrvermerk ☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2019

der Fraktion DIE LINKE. **zum Haushaltsentwurf** 2020 / 2021

Thema: *Parkraumbewirtschaftung*

Ausschuss

Bauausschuss

Produkt

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	150301 Parkraumbewirtschaftung

Finanzplan

Seite	
Zeile	
Investition (Bezeichnung)	
Sperrvermerk	☐ **ja** ☑ **nein**

	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
HH-Ansatz*					
Ansatz (neu)*					
Differenz*					

**alle Angaben in €*

Begründung

Im Zuge der Machbarkeitsstudie zu den Ausbaumöglichkeiten des Parkplatzes am Verwaltungsgebäude I, beantragt die Fraktion DIE LINKE zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, beim Ausbau des Parkraumes E-Ladestationen und Wasserstofftankstellen zu installieren. Weiter bitten wir zu prüfen, wie eine Verlegung der Behindertenparkplätze in den Bereich außerhalb der Parkschranke realisiert werden kann.

Begründung:

Um dem Klimawandel Rechnung zu tragen und die Umrüstung auf neue, umweltschonendere Technologien zu fördern, soll den MitarbeiterInnen und BesucherInnen der Verwaltungsgebäude die Möglichkeit eingeräumt werden, die Arbeits- und Wartezeiten zum Aufladen ihrer Fahrzeuge zu nutzen. Mit der Verlegung der Behindertenparkplätze sollen Menschen mit Beeinträchtigung einen unkomplizierteren und schnelleren Zugang erhalten. So ist es des öfteren der Fall gewesen, dass der Parkraum besetzt ist und eine Schlange von Autos auf Einfahrt vor der Schranke wartet. Folglich müssen auch Menschen mit Beeeinträchtigung auf die Einfahrt warten, obwohl die Behindertenparkplätze nicht belegt sind. Um der Barrierefreiheit und UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung zu tragen, sollte eine andere Lösung angestrebt werden.